



Univ. Prof. Dr. Christoph Kratky

---

Hochschulstudium:

Bis 1970: Diplomstudium Chemie an der eidgenössischen technischen Hochschule (ETH)

1976: Promotion (ETH)

1985: Habilitation (Habilitationsschrift über Strukturuntersuchungen an Porphinoiden Systemen)

Beruflicher Werdegang:

1976 - 1977: Post-Doc Stipendiat (Harvard University)

1977 - 1995: Assistent am Institut für Physikalische Chemie (Universität Graz)

Seit 1985: Lehrbefugnis im Fach Physikalische Chemie (Universität Graz)

1987: Sechsmonatiger Forschungsaufenthalt bei der Arbeitsgruppe für strukturelle Molekularbiologie der Max Planck Gesellschaft in Hamburg

Seit 1995: Ordentlicher Universitätsprofessor für Physikalische Chemie (Universität Graz); Leiter der Arbeitsgruppe Strukturbiologie

Seit 2005: Präsident des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)

Auszeichnungen und Mitgliedschaften:

1977: Silbermedaille der ETH Zürich

1986: Felix-Kuschenitz-Preis der österreichischen Akademie der Wissenschaften

1987: Sandoz-Preis

Seit 1998: Mitglied der österreichischen Akademie der Wissenschaften

Seit 2003: Mitglied des Kuratoriums des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)